



## SVP-Jenny fordert Rücktritt von Bigler

**VIGNETTENPREIS** → Der Direktor des Gewerbeverbands, Hans-Ulrich Bigler, ist gegen die 100-Franken-Vignette. Jetzt hagelt Kritik.

**A**ls Gewerbebandsdirektor müsste Hans-Ulrich Bigler eigentlich zurücktreten.» **Das sagt der Glarner Ständerat This Jenny** im «SonnTalk» auf Tele Züri, weil Bigler gegen die Erhöhung des Autobahnvignettenpreises ist.

Jenny betont, wie wichtig die zusätzlichen Einnahmen, die unter anderem für den Ausbau des Strassennetzes

gebraucht werden, fürs Gewerbe sei. **Unternehmen in Randregionen müssten gut erschlossen sein.** In seiner Firma etwa mache der Preis für die Vignetten gerade mal 0,2 Promille des Umsatzes aus. Bigler erzähle «Halbwahrheiten» und feile an seiner eigenen politischen Karriere. **Der wehrt sich: Er respektiere den Entscheid der Gewerkammer vom Mittwoch.** vuc



**Fordert Rücktritt**  
SVP-Ständerat This Jenny.

**Wehrt sich**  
Gewerbeverbands-Boss Bigler.



## Fadegrad

Steilpass für  
Politphilosophin  
Dr. Regula Stämpfli

## Zum Gruseln

In zehn Tagen ist Halloween. Da treibt dann allerlei Ungewöhnliches und Unheimliches sein Unwesen auf den braven Strassen der Schweiz. Die Zürcher haben sich dieses Jahr dazu etwas Besonderes einfallen lassen. Anlässlich des Erscheinens des «WW Zürich» (für Nichteingeweihte: das «Who is Who in Zürich») gibt es eine grosse Sause inklusive eines roten Teppichs im Aura in Zürich. Wird anderswo mit Kürbissen und Gespensterkostümen Schabernack getrieben, verkleiden sich dort die geladenen Gäste wie in den Jahren zuvor auch. Die einen gehen als Politiker, andere als sogenannte Medienstars, ein paar als Journalisten, und die Banker gehen als sich selbst, da sie nichts anderes kennen. Während die sogenannten Leitmedien in der Nachbetrachtung wahrscheinlich eine detaillierte Aufzählung der defilierenden Herren bringen werden und die «WW»-Frauen in bester SRF-Manier reihenweise verschwinden, lob ich mir doch in solchen Fällen die gute, alte Boulevardpresse. Da sieht man dann schöne, tolle Frauen, die Ihren rüstigen Gatten auf dem roten Teppich stützen. Manchmal sagen Bilder eben alles. Sollte mich an diesem Abend übrigens Roger de Weck persönlich sehen, so kann er sich immer noch einreden, nicht die Stämpfli, sondern ein Gespenst gesehen zu haben.

regula.staempfli@telenet.be

## Amis kreieren absurde Swissness-Kollektion

**SCHWEDEN?** → Ein US-Versandhaus hat eine Schweizer Kleiderkollektion ins Leben gerufen.

**K**unterbunter Stoff mit süssem Blumensujet – der Schnitt erinnert an eine Tracht –, dazu noch bunte offene Plateauschuhe samt gepunkteten Socken, um den Hals eine Hirschgeweih-Kette. Fertig ist das typische Schweizer Mädchen vom Lande, oder?

So stellen sich die US-Amerikaner offenbar uns Schweizer vor. **Der Online-**

**Versand ModCloth hat eine Schweizer Kollektion namens «Swiss Bliss» ins Leben gerufen.** Auf Werbeanzeigen werden die Kleider als «alpiner Chic» angepriesen. Doch wo ist die Swissness geblieben? Viele der Kleider würden in der Schweiz höchstens am Oktoberfest getragen. **Auch die Rentiere auf den Taschen sind nicht typisch schweizerisch.**

Auf «reddit.com» machen sich User über das Versandhaus lustig. «Sie haben das Land verwechselt», so ein Kommentar. Ein anderer witzelt: «Windmühlen und Holzschuhe – dafür ist die Schweiz bekannt.» **woz**



**«Alpiner Chic»**  
Eine Kundin.



**Blick am Abend-Team**  
Es braucht noch etwas Verstärkung.

## Wir wollen dich bei uns

**OFFENE STELLEN** → **Blick am Abend** baut seinen Online-Auftritt aus. Dafür suchen wir Online-Journalisten – also dich. Melde dich:

→ Wenn du Schreib- und Blogging-Erfahrung und ein Gespür für den kreativen, positiven, **Blick am Abend**-typischen Content hast.

→ Wenn dich das Internet und Social Media begeistern.

→ Wenn du teilen willst, was du im Netz findest, und du zur Diskussion im WWW beitragen möchtest.

→ Wenn du ein scharfes Auge für faszinierende Bilder hast.

→ Wenn du dem Leben positiv begegnest, mit einem Augenzwinkern und viel Humor.

Mehr Infos findest du hier:  
<http://www.ringier.com/de/karriere/ringier-verlag>